

PRESSEMITTEILUNG 382

vom 20.08.2021

Schöpfwerk in Cumlosen offiziell übergeben Im Hochwasserfall wird auch Wittenberge entlastet

Nach der offiziellen Übergabe der Hochwasserschutzanlage in der Altstadt Wittenberge weihte Umwelt- und Klimaschutzminister Axel Vogel am Donnerstag mit Bürgermeister Harald Pohle das umfassend modernisierte Schöpfwerk in Cumlosen ein. Zugewen waren auch Landrat Torsten Uhe.

Das umfassend modernisierte Schöpfwerk Cumlosen stellt nun sicher, dass im Hochwasserfall sogenanntes Drängewasser, das durch und unter den Deichen in die Niederung drückt, aus dem Bereich Cumlosen bis Wittenberge abgeführt werden kann. Über Sammelgräben wird das Wasser zum Schöpfwerk geführt und mittels Pumpen in das Deichvorland übergeleitet. Vier neue, sehr leistungsfähige Tauchmotorpumpen entlasten künftig im Hochwasserfall die Stadt Wittenberge. Die einsatzbereite Technik kann insgesamt bis zu 4,4 Kubikmeter pro Sekunde in die Elbe befördern.

Beim Umbau des Schöpfwerkes traten erhebliche Probleme mit dem Untergrund auf. So neigte sich das Einlaufbauwerk und weitere unkontrollierte Setzungen waren zu befürchten. Durch ein spezielles Hochdruckinjektionsverfahren konnten der Untergrund stabilisiert und die Setzungen behoben werden. Die Baukosten von 4,84 Millionen Euro werden anteilig aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER) und aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg finanziert.

Etwa 98,5 Prozent der Elbehauptdeiche und Hochwasserschutzlinien an der Elbe wurden in der Prignitz in den letzten 25 Jahren verstärkt oder erhöht. Darüber hinaus wurden ca. 11,1 Kilometer neu gebaut. Weitere Maßnahmen zum Hochwasserrückhalt mit Bedeutung für die Prignitz sind im Nationalen Hochwasserschutzprogramm angemeldet: Dazu gehören der Flutungspolder Lenzer Wische, die Optimierung der Havelpoldernutzung und der Flutungspolder in der Karthaneniederung. Die Havelpolder tragen bereits maßgeblich zum Schutz von Wittenberge und der Ortschaften und Flächen unterhalb bei extremen Hochwassern bei.

Cumlosen: Wasser marsch! Torsten Uhe, Harald Pohle und Axel Vogel (v.l.) geben das Schöpfwerk in Cumlosen für den offiziellen Betrieb frei. Foto: Landkreis Prignitz